

Ausbildung verfeinert

Roman Plappert, Ausbildungsleiter im Eventrestaurant Vorwerck, engagiert sich für zwei Verbund-Auszubildende der Kita Löwenzahn

VON Anika Harnoth



Ausbildungsleiter Roman Plappert
sieht die Verbundausbildung als
Erfahrungsgewinn für den Betrieb



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



**Kerstin Josupeit-
Metzner,
Projektleiterin
Verbundberatung**
Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbund-
beratung-berlin.de

Zu Verdi-Klängen wird im Eventrestaurant Vorwerck, gelegen unter der Neuköllner Oper, serviert. Das Vorwerck bietet eine stilvolle Atmosphäre – ohne sich selbst zu ernst zu nehmen. Dafür ist die eigens entwickelte Piano-Quizshow ein Beispiel. Während die Gäste versuchen, die Interpreten musikalischer Stücke zu erraten, können sie sich von der Kochkunst des Teams um Roman Plappert überzeugen.

Plappert ist auch Ausbildungsleiter. Er ist jedoch erst seit Kurzem wieder in dieser Rolle aktiv. Obwohl das Restaurant auf eine langjährige Ausbildungserfahrung zurückblicken kann, fanden sich in letzter Zeit keine geeigneten Auszubildenden. Nun weht in der Küche wieder frischer Wind. Patrick Schulze und Florian Genzen absolvieren hier einen Teil ihrer Verbundausbildung. Sie kommen aus dem Ausbildungsbetrieb „Kita Löwenzahn“ des Kita-Trägers Kinder in Bewegung gGmbH, wo die Kleinsten bekocht werden. Im Vorwerck beweisen die beiden Auszubildenden sich nun im hektischen À-la-carte-Geschäft.

„Es ist ein völlig neues Arbeiten“, erzählt Patrick Schulze. „In unserer Kita servieren wir 150 kindgerechte Essen pro Tag. Hier im Vorwerck müssen wir auf die Details bei der Zubereitung von Speisen achten. Das ist eine große Herausforderung.“ Im Vorwerck können die Auszubildenden auch die Zusatzqualifikation „vegetarische und vegane Küche“ erwerben, die im Zuge der bundesweiten Neuordnung der gastgewerblichen Berufe als qualitätssteigerndes Modul aufgenommen und als Verbundausbildung vom Land Berlin finanziell gefördert wird. Denn das Gourmet-Restaurant bietet – beispielsweise beim Fünf-Gänge-Menü – auch vegane Varianten an.

Bei der beschriebenen Verbundausbildung handelt es sich um ein spezielles Modell. Öffentlich finanzierte ausbildende Betriebe oder Institutionen, wie zum Beispiel Kindergärten, können keine zusätzlichen Fördergelder für die Ausbildung in Anspruch nehmen. Um sich dennoch für den beruflichen Nachwuchs einzusetzen, war Roman Plappert bereit, die Verbundausbildung ohne einen finanziellen Ausgleich für zusätzliche Personal- oder Materialkosten zu realisieren. Die Kita Löwenzahn zahlt in dieser Zeit weiterhin die Vergütung für ihre Lehrlinge.

Plappert freut sich über die Auszubildenden im Betrieb: „Die beiden Kochlehrlinge machen sich sehr gut. Das Projekt ist für uns ebenfalls ein Erfahrungsgewinn, sodass wir bereits den nächsten Verbund mit einer Kita planen.“ ■